

TEIL I  
SONN- UND FEIERTAGE DES  
KIRCHENJAHRES



## ERSTER SONNTAG IM ADVENT

---

**Spruch der Woche** Sacharja 9, 9a

Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.

### Psalm 24

- <sup>1</sup> **D**IE ERDE ist des HERRN und was darinnen ist, \*  
der Erdkreis und die darauf wohnen.
- <sup>2</sup> Denn er hat ihn über den Meeren gegründet \*  
und über den Wassern bereitet.
- <sup>3</sup> Wer darf auf des HERRN Berg gehen, \*  
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
- <sup>4</sup> Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, \*  
wer nicht bedacht ist auf Lüge  
und nicht schwört zum Trug:
- <sup>5</sup> der wird den Segen vom HERRN empfangen \*  
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
- <sup>6</sup> Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, \*  
das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.
- <sup>7</sup> Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, \*  
dass der König der Ehre einziehe!
- <sup>8</sup> Wer ist der König der Ehre? \*  
Es ist der HERR, stark und mächtig,  
der Herr, mächtig im Streit.
- <sup>9</sup> Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, \*  
dass der König der Ehre einziehe!
- <sup>10</sup> Wer ist der König der Ehre? \*  
Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre. ¶

III **Lesung aus dem Alten Testament**  
**im Buch des Propheten Sacharja im 9. Kapitel**

- 9 **D**U, Tochter Zion, freue dich sehr,  
 und du, Tochter Jerusalem, jauchze!  
 Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter  
 und ein Helfer,  
 arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.
- 10 Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim  
 und die Rosse in Jerusalem,  
 und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden.  
 Denn er wird Frieden gebieten den Völkern,  
 und seine Herrschaft wird sein  
 von einem Meer bis zum andern  
 und vom Strom bis an die Enden der Erde. ¶

II **Epistel im Brief des Paulus**  
**an die Gemeinde in Rom im 13. Kapitel**

- 8 **S**EID NIEMANDEM etwas schuldig,  
 außer dass ihr euch untereinander liebt;  
 denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.
- 9 Denn was da gesagt ist:  
 »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten;  
 du sollst nicht stehlen; du sollst nicht begehren«, <sup>a</sup>  
 und was da sonst an Geboten ist,  
 das wird in diesem Wort zusammengefasst:  
 »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« <sup>b</sup>
- 10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses.  
 So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung. ¶
- 11 Und das tut, weil ihr die Zeit erkannt habt,  
 dass die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf,  
 denn unser Heil ist jetzt näher  
 als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.
- 12 Die Nacht ist vorgerückt,  
 der Tag ist nahe herbeigekommen.  
 So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis  
 und anlegen die Waffen des Lichts. ¶

a: 2. Mose 20, 13-17; b: 2. Mose 19, 18

## Lieder der Woche

Nun komm, der Heiden Heiland EG 4

Wie soll ich dich empfangen EG 11

## Halleluja Psalm 50, 2-3a

Halleluja.

Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.\*

Unser Gott kommt und schweiget nicht.

Halleluja.

## I Evangelium bei Matthäus im 21. Kapitel

- 1** ALS SIE in die Nähe von Jerusalem kamen,  
nach Betfage an den Ölberg,
- 2** sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen:  
Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt.  
Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden  
und ein Füllen bei ihr;  
bindet sie los und führt sie zu mir!
- 3** Und wenn euch jemand etwas sagen wird,  
so sprecht: Der Herr bedarf ihrer.  
Sogleich wird er sie euch überlassen. ¶
- 4** Das geschah aber, auf dass erfüllt würde,  
was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:
- 5** »Sagt der Tochter Zion:  
Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig  
und reitet auf einem Esel  
und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.«<sup>a</sup> ¶
- 6** Die Jünger gingen hin  
und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,  
und brachten die Eselin und das Füllen  
und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.
- 8** Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider  
auf den Weg;  
andere hieben Zweige von den Bäumen  
und streuten sie auf den Weg. →

- 9 Das Volk aber, das ihm voranging und nachfolgte,  
schrie und sprach: Hosianna dem Sohn Davids!  
Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!  
Hosianna in der Höhe! ¶
- 10 Und als er in Jerusalem einzog,  
erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?
- 11 Das Volk aber sprach:  
Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa. ¶  
a: Sacharja 9,9

### Predigttexte

#### IV **Jeremia 23, 5-8**

- 5 **S**IEHE, es kommt die Zeit, spricht der HERR,  
dass ich dem David einen gerechten Spross  
erwecken will.  
Der soll ein König sein, der wohl regieren  
und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.
- 6 Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden  
und Israel sicher wohnen.  
Und dies wird sein Name sein,  
mit dem man ihn nennen wird:  
»Der HERR ist unsere Gerechtigkeit.« ¶
- 7 Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR,  
dass man nicht mehr sagen wird:  
So wahr der HERR lebt,  
der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!,  
8 sondern: So wahr der HERR lebt,  
der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt  
und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens  
und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.  
Und sie sollen in ihrem Lande wohnen. ¶

## V Offenbarung an Johannes 3, 14-22

- 14 **D**EM ENGEL der Gemeinde in Laodizea schreibe:  
 Das sagt, der Amen heißt,  
 der treue und wahrhaftige Zeuge,  
 der Anfang der Schöpfung Gottes:
- 15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist.  
 Ach dass du kalt oder warm wärest!
- 16 Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt,  
 werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.
- 17 Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug  
 und brauche nichts!,  
 und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist,  
 arm, blind und bloß.
- 18 Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst,  
 das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest,  
 und weiße Kleider, damit du sie anziehst  
 und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde,  
 und Augensalbe, deine Augen zu salben,  
 damit du sehen mögest.
- 19 Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich.  
 So sei nun eifrig und tue Buße!
- 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.  
 Wenn jemand meine Stimme hören wird  
 und die Tür auf tun,  
 zu dem werde ich hineingehen  
 und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. ¶
- 21 Wer überwindet, dem will ich geben,  
 mit mir auf meinem Thron zu sitzen,  
 wie auch ich überwunden habe  
 und mich gesetzt habe mit meinem Vater  
 auf seinen Thron.
- 22 Wer Ohren hat, der höre,  
 was der Geist den Gemeinden sagt! ¶

## VI Psalm 24

- <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS.  
 Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,  
 der Erdkreis und die darauf wohnen.
- <sup>2</sup> Denn er hat ihn über den Meeren gegründet  
 und über den Wassern bereitet. ¶
- <sup>3</sup> Wer darf auf des HERRN Berg gehen,  
 und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
- <sup>4</sup> Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist,  
 wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug:
- <sup>5</sup> der wird den Segen vom HERRN empfangen  
 und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.
- <sup>6</sup> Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt,  
 das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. Sela. ¶
- <sup>7</sup> Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
 dass der König der Ehre einziehe!
- <sup>8</sup> Wer ist der König der Ehre?  
 Es ist der HERR, stark und mächtig,  
 der HERR, mächtig im Streit.
- <sup>9</sup> Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
 dass der König der Ehre einziehe!
- <sup>10</sup> Wer ist der König der Ehre?  
 Es ist der HERR Zebaoth;  
 er ist der König der Ehre. Sela. ¶

## Weitere Texte

Hebräer 10, (19-22) 23-25

Offenbarung an Johannes 5, 1-5 (6-10) 11-14